



Unsere Gemeinden

Evangelische Nachrichten aus Wolfhagen und Leckringhausen

Dezember 2025 | Januar | Februar 2026



**Zeichen
setzen** 
Deine Stimme wirkt

Kirchenvorstandswahl 2026

Am 26. Oktober wurde der neue Kirchenvorstand gewählt. In Wolfhagen hatten wir eine Wahlbeteiligung von 20,04% und in Leckringhausen von 71,43%. Wir danken allen Wählerinnen und Wählern für Ihre Stimme!

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses hat die Sitzung noch nicht stattgefunden, in der weitere Menschen in den Kirchenvorstand berufen werden. Informationen zu allen neuen Mitgliedern des Kirchenvorstands finden Sie daher auf unserer Homepage: www.kirche-wolfhagen.de.

MEDLZ-Konzert „Weihnachtsleuchten“



Samstag, 29. November

19.30 Uhr

Stadtkirche

Tickets erhalten Sie bei der Buchhandlung Mander, im Concept Store oder online unter www.reservix.de

Adventsoase



Wir laden zur Adventsoase am 10.12.2025 um 17.00 Uhr ins evangelische Gemeindezentrum ein: Diesmal geht es in den Texten und Aktionen um unscheinbare und kleine Dinge, die die Adventszeit schön machen und an Weihnachten ganz groß rauskommen. Daraus ergibt sich unser Motto „Kleines ganz groß“. Eingeladen sind alle, die Freude an besonderen Texten, Liedern und kreativen Ideen haben.

Jungschar



Die Jungschar startet wieder!
Für Kinder der Schulklassen 1 bis 4
an unterschiedlichen Freitagen von 15 - 16.30 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum.
Termine für 2026 werden noch bekannt gegeben.

Wenn Du gerne mit anderen Kindern Zeit
verbringst, Geschichten erlebst, bastelst oder backst,
dann komm gerne vorbei.
Das Jungscharteam freut sich auf Dich!

Anmeldung über Lea Siegmann:
lea.siegmann@ekkw.de oder 0157 33265116

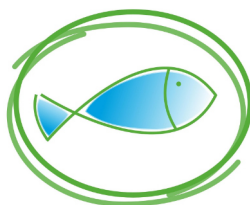
Rock, Pop & Schlager-Gottesdienst im Kulturladen



Singen macht Spaß, und gemeinsam erst recht!
Liebeslieder aus Rock, Pop und Schlager wird es in
diesem besonderen Gottesdienst geben. Wir freuen
uns auf einen tollen Abend im Kulturladen, mit Ihnen,
unserer Band, guter Musik und berührenden Texten.

Sonntag, 25. Januar 2026
17 Uhr
Kulturladen Wolfhagen

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht



Du kommst nach den Sommerferien in die
8. Klasse und möchtest Dich 2027 gern
konfirmieren lassen? Dann laden wir Dich und
Deine Eltern ganz herzlich zum Anmelde- und
Infoabend ein:

am Donnerstag, 29. Januar 2026
um 19 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum



YouGo-Gottesdienst



Frauengottesdienst



Erntedankfest



Das war los...



Reformationsgottesdienst



Feuerwehr-Gottesdienst





Wo Musik Gemeinschaft schafft

VON BIANCA FIESELER



Happy Birthday, lieber Posaunenchor!

Hundert Jahre wirst du in diesem Jahr – und grau oder faltig klingen deine Töne ganz bestimmt nicht! Seit Jahrzehnten schallen dienstags die Klänge der Bläserinnen und Bläser durchs Gemeindezentrum. Denn: Ein Posaunenchor ist kein starres Gebilde, sondern eine lebendige Gemeinschaft. Sie verändert sich, darf sich verändern – und manchmal muss sie es sogar. Doch immer führt dieser Wandel dazu, dass durch Musik Gemeinschaft entsteht – und bleibt.

Von den Anfängen bis zur Gegenwart

Ein Blick in die Chronik zeigt, wie beweglich und widerstandsfähig diese Gemeinschaft von Anfang an war. 1925 wurde der Posaunenchor Wolfhagen vom jungen Pfarrer Werner Annes als Teil des CVJM gegründet. Die Proben fanden damals in der alten Schule statt – heute unser Rathaus. Schon damals gehörte neben der Musik auch das Miteinander dazu: gemeinsames Singen, Feiern, Lachen.

Doch die Geschichte des Chores spiegelt auch schwere Zeiten wider. Der Zweite Weltkrieg hinterließ tiefe Spuren. Viele Musiker wurden eingezogen, manche kehrten nie zurück. Besonders bewegend sind die Feldpostbriefe des damaligen Diakons Neumann, der aus der Ferne Ratschläge zur Chorarbeit schickte – und gleichzeitig Trost spendete.



Die jungen Bläser hielten den Chor am Leben, spielten bei Gedächtnisfeiern und Beerdigungen – leise, tröstend, hoffnungsvoll.

Wiederaufbau und Aufbruch

Und doch: Es ging weiter. Immer weiter. In den 1960er Jahren übernahm Jugenddiakon Rolf Wieser die Leitung. Mit viel Engagement forderte und förderte er seine Musiker. Ihm folgten fünf Jahre unter Günther Dreisbach, der den Chor auch später noch musikalisch unterstützte.

Von 1975 bis 1988 prägte Ursula Muth den Chor. Sie gründete eine Anfängergruppe für Erwachsene, um den häufigen Wechsel junger Leute – die oft wegen Ausbildung oder Studium wegzogen – auszugleichen.

Es folgten die 1980er Jahre, und mit ihnen Peter Kohlhaas. Mit viel Präzision und Akribie baute er das Repertoire weiter aus. Für die Jüngeren war es damals ein großes Ziel, so gut zu spielen wie die „Großen“. Der Ehrgeiz, eines Tages auch diese Klänge hervorzubringen, trieb viele an – und schuf Motivation, die bis heute wirkt.



Neue Töne, neues Tempo

1988 kam dann Bernd Geiersbach, unser neuer Kantor. Er gestand offen, dass er zunächst dachte, ein Posaunenchor könne „nur laut, langsam und falsch“ spielen – doch wir bewiesen ihm das Gegenteil! Mit unglaublichem Engagement, unzähligen Übungsstunden, tollen Kompositionen, Uraufführungen und viel Geduld brachte Bernd uns nicht nur musikalisch weiter, sondern auch menschlich. Wir wuchsen über uns hinaus – und nie vergaßen wir dabei, dass unser Auftrag bleibt: Musik zur Ehre Gottes.

Mit der Übergabe des Chores an Holger Masche im Jahr 2022 gelang der Übergang ohne Einbruch. Holger fordert uns seither mit Herz und Leidenschaft: Wer bei ihm probt, weiß, dass eine Übungsstunde auch leicht als Sporteinheit für Lunge und Koordination durchgehen könnte und viele Achtelnoten beinhaltet!





Nachwuchs, Gemeinschaft und Zukunft

Unsere „Elefantastisch“-Nachwuchsgruppe bereitet uns große Freude. Mit viel Fleiß und Begeisterung wachsen dort neue Musikerinnen und Musiker heran, die bald unseren Chor bereichern werden.

So bleibt der Posaunenchor Wolfhagen das, was er immer war – ein Ort der Musik, der Gemeinschaft und des Glaubens.

100 Jahre – und kein bisschen leise!

So sind wir gewachsen, über Generationen hinweg, verbunden durch Musik, Freundschaft und Glauben. Darum laden wir herzlich ein, mit uns zu feiern:



Festkonzert

zum 100-jährigen Jubiläum
des Posaunenchores Wolfhagen
5. Dezember 2025
um 17 Uhr
Stadtkirche Wolfhagen

Es erwarten Sie wunderschöne, festliche Advents- und Weihnachtsstücke. Und danach? Stoßen Sie mit uns auf dem Marktplatz bei Jubiläums-Bratwurst und Glühwein an, die an den Ständen erworben werden können, die extra für uns am Vorabend des Adventsmarktes öffnen.

Ein herzliches Dankeschön an die Stadt Wolfhagen für ihre Unterstützung und an alle, die den Posaunenchor über Jahrzehnte getragen, gefördert und begleitet haben.

Denn eines wissen wir nach 100 Jahren ganz sicher: Wo Musik ist, da ist Gemeinschaft. Und wo Gemeinschaft ist, da klingt das Leben.



Ich liebe viele Weihnachtslieder, aber eines ist seit Jahren mein Favorit: „Mary, did you know?“ (Maria, hast du gewusst?). Ich weiß nicht, wie oft ich dieses Lied schon gehört habe – aber jedes Mal berührt es mich aufs Neue.

Dieses Lied erzählt keine Geschichte von Rentieren, glitzernden Schneeflocken oder Weihnachtsmännern. Es ist still und nachdenklich. Es bietet keine Antworten, sondern dieses Lied stellt Fragen. Fragen, die mich zum Nachdenken bringen:

Vertrauen. Es muss nicht alles geplant, durchgetaktet und perfekt vorbereitet sein – Maria hatte wohl auch keinen Masterplan. Sie hat das Neue willkommen geheißen und dem Überraschenden und Wunderbaren Raum gegeben.

Und jedes Jahr, wenn ich mich im Advent zwischen To-Do-Listen, Weihnachtsgeschenken und Terminen verliere, erinnert mich mein Lieblingslied daran: Weihnachten ist nichts für Kontrollfreaks. Weihnachten lädt zum Vertrauen ein und zum

ANGEDACHT

von Marie Raschner



Foto: Privat

Maria, hast du eigentlich gewusst, wen du da auf die Welt bringst? Wusstest du, wen du da in den Armen hältst? Ich stelle mir vor, dass Maria es wohl nicht wusste. Sie konnte nicht ahnen, welchen Weg dieses Kind einmal gehen würde – dass dieses Kind die Welt verändern wird.

Und trotzdem hat Maria dem vertraut, was sie nicht verstehen konnte. Sie hat ihr Kind in den Armen gehalten und „Ja“ zum Unbekannten gesagt – ohne Plan und mit ganz viel Ungewissheit. Für mich geht es im Advent und an Weihnachten genau um dieses

Staunen über das Neue und Überraschende – genau so, wie Maria es getan hat.

Ich wünsche Ihnen, dass auch Sie in dieser Advents- und Weihnachtszeit von Gottes Gegenwart überrascht werden und dass das Kleine und Unscheinbare Sie zum Staunen bringt.

Gesegnete Weihnachten!

Ihre Vikarin Marie Raschner



ADVENT IN UNSERER GEMEINDE

Adventsandachten

Mittwoch, 3.12., 19 Uhr: Lichterandacht in der Stadtkirche

Mittwoch, 10.12., 17 Uhr: Adventsoase im Gemeindezentrum „Kleines ganz groß“

Mittwoch, 17.12., 19 Uhr: Adventsandacht für Trauernde in der Friedhofskapelle

An diesen Tagen gibt es außerdem jeweils um 16 Uhr eine Adventsandacht im Seniorenzentrum.

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

1. Advent

Samstag, 29. November, 14.30–16.30 Uhr, Gemeindezentrum: Bastelnachmittag für Kinder

Sonntag, 30. November, 10 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufen

2. Advent

Freitag, 5. Dezember, 17 Uhr: Festkonzert 100 Jahre Posaunenchor

6.–7. Dezember: Adventsmarkt in und um die Stadtkirche

Samstag, 6. Dezember, 16 Uhr: Adventssingen mit Kinderchören, Jugendchor und Posaunenchor

Sonntag, 7. Dezember, 10 Uhr: Gottesdienst zum Adventsmarkt

3. Advent

Sonntag, 14. Dezember, 10 Uhr: Gottesdienst

Sonntag, 14. Dezember, 11.15 Uhr Leckringhausen: Gottesdienst mit Verabschiedung des alten

Kirchenvorstands; im Anschluss Zusammensein bei Glühwein, Punsch und Plätzchen

abends: Friedenslicht am Bahnhof (genaue Uhrzeit siehe örtl. Presse)

4. Advent

Sonntag, 21. Dezember, 10 Uhr: Gottesdienst

Weitere Veranstaltungen finden Sie im Gottesdienstplan und bei der Kirchenmusik.





UNSERE GOTTESDIENSTE AN HEILIGABEND UND WEIHNACHTEN

Heiligabend, 24. Dezember

15 Uhr: Krippenspielgottesdienst (Pfrin. Ufholz)

Musikalische Begleitung: Jan Weige und Kinderchor

17 Uhr: Krippenspielgottesdienst (Pfr. Jung + Vikarin Raschner)

Musikalische Begleitung: Jan Weige und Kinderchor

18 Uhr in Leckringhausen: musikalische Christvesper mit Krippenspiel (Pfrin. Ufholz)

Musikalische Begleitung: Cornelia Pansch (Orgel) und Ellen Volkhardt (Oboe)

19 Uhr: Christvesper (Vikarin Raschner)

Musikalische Begleitung: Posaunenchor

23 Uhr: Christnacht bei Kerzenlicht (Pfr. Jung + Vikarin Raschner)

Musikalische Begleitung: Jan Weige (Orgel) und Spontanchor mit Chorälen aus Bachs
Weihnachtsoratorium

1. Weihnachtstag, 25. Dezember

Jhr: Abendmahlsgottesdienst mit der „Missa Festiva“ von John Leavitt (Pfr. Jung + Vikarin Raschner)

Musikalische Begleitung: Jan Weige (Orgel), Kirchenchor, Projektchor und Orchester

2. Weihnachtstag, 26. Dezember

10 Uhr: Abendmahlsgottesdienst im Seniorenzentrum Karlstraße (Prädikant Dreisbach)

17 Uhr: Festgottesdienst Magnificat von F. Durante mit der Kreiskantorei, Solisten und Orchester




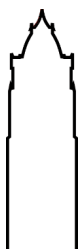
Sonntag, 28. Dezember


10 Uhr: Weihnachtswunschlieder-Gottesdienst (Pfrin. Ufholz)

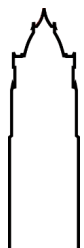
17 Uhr: Weihnachtskonzert mit Kinder- und Jugendchören, Projektchor und Kirchenchor

10 Evangelische Gottesdienste

Tag	Altersheim Karlstraße	Stadtkirche Gemeindezentrum (GMZ)	Leckringhausen
So 30. Nov. 1. Advent	Sa 17 ⁰⁰ Uhr Lektorin Mueller- Opfermann	So 10 ⁰⁰ Uhr Familien- Gottesdienst. mit Taufen Pfrin. Ufholz + Team	
Mi 03. Dez. Adventsandacht	16 ⁰⁰ Uhr Prädikant Dreisbach	19 ⁰⁰ Uhr Lichterandacht Pfrin. Ufholz	
06./07. Dez. 2. Advent	17 ⁰⁰ Uhr Prädikant Dreisbach	So 10 ⁰⁰ Uhr Pfr. Jung	
Mi 10. Dez. Adventsandacht	16 ⁰⁰ Uhr Prädikant Dreisbach	17 ⁰⁰ Uhr GMZ Adventsoase Lektorin Mueller- Opfermann + Team	
13./14. Dezember 3. Advent	Sa 17 ⁰⁰ Uhr Pfrin. Ufholz	So 10 ⁰⁰ Uhr Vikarin Raschner So abends (s. Presse) Friedenslicht am Bhf	So 11 ¹⁵ Uhr Pfrin. Ufholz Verabschiedung des Kirchenvorstands
Mi 17. Dez. Adventsandacht	16 ⁰⁰ Uhr Prädikant Dreisbach	19 ⁰⁰ Uhr Trauerkapelle Andacht für Trauernde Pfr. Jung	
20./21. Dezember 4. Advent	Sa 17 ⁰⁰ Uhr Dekan i.R. Gerlach	So 10 ⁰⁰ Uhr Dekan i.R. Gerlach	
Mi 24. Dezember Heiligabend		15 ⁰⁰ Uhr Christvesper mit Krippenspiel Pfrin. Ufholz 17 ⁰⁰ Uhr Christvesper mit Krippenspiel Pfr. Jung / Vikarin Raschner 19 ⁰⁰ Uhr Christvesper Vikarin Raschner 23 ⁰⁰ Uhr Christmette Pfr. Jung / Vikarin Raschner	18 ⁰⁰ Uhr Musikalische Christvesper mit Krippenspiel Pfrin. Ufholz
25. Dezember 1. Weihnachtstag		10 ⁰⁰ Uhr mit Missa Festiva v. John Leavitt Pfr. Jung / Vikarin Raschner 	



Tag	Altersheim Karlststraße	Stadtkirche	Leckringhausen
26. Dezember 2. Weihnachtstag	10 ⁰⁰ Uhr Prädikant Dreisbach 	17 ⁰⁰ Uhr Magnificat von Francesco Durante Pfrin. Ufholz	
28. Dezember 1. So. n. Weihnachten		10 ⁰⁰ Uhr Weihnachts- Wunschlieder-Gottesdienst Pfrin. Ufholz	
31. Dezember Altjahresabend	17 ⁰⁰ Uhr Prädikant Dreisbach	19 ⁰⁰ Uhr Pfrin. Ufholz	18 ⁰⁰ Uhr Pfrin. Ufholz
03./04. Januar 2. So. n. Christfest	Sa 17 ⁰⁰ Uhr Prädikant Dreisbach	So 10 ⁰⁰ Uhr Gottesdienst. mit persönlicher Segnung Pfrin. Ufholz + Vikarin Raschner	
10./11. Januar 1. So. n. Epiphania	Sa 17 ⁰⁰ Uhr Vikarin Raschner	Sa 10 ⁰⁰ Uhr St. Maria Sternsinger-Gottesdienst Pfr. Fischer+ Pfr. Jung So 10 ⁰⁰ Uhr Einführung + Verabschiedung des Kirchenvorstands Pfrin. Ufholz + Pfr. Jung	s. Wolfhagen
17./18. Januar 2. So. n. Epiphania	Sa 17 ⁰⁰ Uhr Prädikant Dreisbach	So 10 ⁰⁰ Uhr GMZ Pfr. Jung	
24./25. Januar 3. So. n. Epiphania	Sa 17 ⁰⁰ Uhr Pfr. Jung	Sa 14 ³⁰ Uhr GMZ Kinderkirche So 17 ⁰⁰ Uhr Kulturladen Schlager-Gottesdienst	s. Wolfhagen
31. Jan./01. Feb. Ltz. So. n. Epiphan.	Sa 17 ⁰⁰ Uhr Pfrin. Römer-Bornmann	So 10 ⁰⁰ Uhr GMZ N.N.	
07./08. Februar Sexagesimä	Sa 17 ⁰⁰ Uhr Lektorin Bittner	So 17 ⁰⁰ Uhr GMZ YouGo-Gottesdienst	
14./15. Februar Estomihi	Sa 17 ⁰⁰ Uhr Lektorin Mueller-Opfermann	So 10 ⁰⁰ Uhr GMZ Vikarin Raschner	
Mi 18. Februar Passionsandacht	16 ⁰⁰ Uhr Prädikant Dreisbach	19 ⁰⁰ Uhr GMZ Pfrin. Ufholz	
21./22. Februar Invocavit	Sa 17 ⁰⁰ Uhr Pfrin. Ufholz	So 10 ⁰⁰ Uhr GMZ Pfrin. Ufholz	So 11 ¹⁵ Uhr Pfrin. Ufholz
Mi 25. Februar Passionsandacht	16 ⁰⁰ Uhr Prädikant Dreisbach	19 ⁰⁰ Uhr GMZ Vikarin Raschner	





Aus datenschutzrechtlichen Gründen können wir diese Seite leider nicht online veröffentlichen.

Ein Rückblick auf das Jahr 2025

VON ANJA MUELLER-OPFERMANN

Seit 2023 findet am ersten Mittwoch im Monat der Treffpunkt Herbstlaub im Evangelischen Gemeindezentrum statt. Alle Menschen über 60 Jahre sind herzlich zu einer Andacht, zum Schnuddeln bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen und einem abwechslungsreichen Programm eingeladen.

Im Januar 2025 starteten wir mit einem besonderen „Glücksbringer“ ins neue Jahr, dem vielen bekannten ehemaligen Schornsteinfeger Herr Wesche.

Zwei Mitarbeiterinnen der Seniorenberatung des Diakonischen Werkes berichteten im Februar über ihre wichtige Arbeit.

Im März erhielten wir von Herrn Bachmann interessante Informationen über die Weidelsburg. Zum Abschluss wurden wir noch vom Kükenchor und seinen Liedern erfreut.

Wissenswertes über Kräuter und ihre Heilkräfte erfuhren wir im April von Herrn Ottenpohl.

Alle Vögel sind schon da“, zu diesem schönen Lied wurde im Mai gebastelt, gerätselt und natürlich gesungen.

Der Höhepunkt vor unserer Sommerpause war im Juni die Fahrt nach Bad Sooden-Allendorf mit einer Führung im Bibelgarten und

anschließender Kaffeepause im Café Himmelspforte. Danach ging es weiter zum Kurpark und Gradierwerk. Bevor wir die Heimreise antraten, erlebten wir in der St. Marien Kirche eine Andacht mit Pfarrerin Katharina Ufholz.

Der Treffpunkt Herbstlaub startete im September dann wieder mit einem Reisebericht über Hans Staden und Brasilien von Herrn Schaaake.

In diesem Jahr freut sich das Team Herbstlaub noch einmal auf viele Besucher*innen am 5. November und 3. Dezember jeweils um 14.30 Uhr.



Die Termine für 2026 für den Treffpunkt Herbstlaub:

07.01.2026
 04.02.2026
 04.03.2026
 08.04.2026 (2. Mittwoch)
 06.05.2026
 03.06.2026 (Ausflug)
 Juli-September 2026 Ferien
 07.10.2026
 04.11.2026
 02.12.2026

Weihnachten, wie's damals war - und andere Geschenke

VON JUTTA WERNER

Der erste Sonntag im neuen Kirchenjahr und gleichzeitig auch der erste Adventssonntag. Tannenzweige und ein Adventskranz schmücken die Zimmer, die erste Kerze wird angezündet. Dies ist der Beginn der Weihnachtszeit, und für Kinder bedeutet dies, jetzt beginnt eine lange Wartezeit, bis es endlich soweit ist und das Christkind kommt.

Jeden Tag wird aufgeregt ein neues Türchen am Adventskalender geöffnet, am Nikolaustag werden die Schuhe erwartungsvoll vor die Tür gestellt, und mit großen Augen werden die wunderbaren Auslagen in den Schaufenstern der Geschäfte bestaunt und der Wunschzettel an das Christkind geschrieben. Voller Aufregung und Vorfreude werden nun die Tage gezählt, und mit Spannung wird der „Heilige Abend“ und die damit verbundene Hoffnung auf die Erfüllung von kleinen oder auch größeren Wünschen geweckt.



Foto: Privat

Hier möchte ich nun eine Brücke schlagen, denn:

Freude schenken und ein kleines Lächeln ins Gesicht zaubern ist nicht nur eine schöne Tradition in der Weihnachtszeit, und sie ist auch nicht nur den Kindern vorbehalten.

Seit vielen Jahren gehöre ich dem Besuchsdienst unserer Kirchengemeinde an, der große Freude daran hat, ältere Menschen in unserer Kirchengemeinde an deren Geburtstag zu besuchen und Glückwünsche von der Kirchengemeinde zu überbringen. Unsere Besuche sind immer eine besondere und sehr schöne Gelegenheit, den Besuchten ein kleines Geschenk mitzubringen: Ein kleines Buch von der Kirchengemeinde mit Glück- und Segenswünschen für das neue Lebensjahr sowie einen herzlichen Geburtstagsgruß von unserer Pfarrerin und unserem Pfarrer, aber auch ein ganz persönliches Geschenk von dem/der Besuchenden - etwas Zeit.



Heutzutage ist es oft so - viele von uns wissen es aus eigener Erfahrung - dass die Kinder durch ihre berufliche Orientierung oder auch andere private Lebensumstände nicht immer heimatnah wohnen. Regelmäßige Besuche bei den Eltern werden dadurch erschwert, und auch die manchmal ersehnte Unterstützung ist aufgrund der räumlichen Entfernung nicht ohne Probleme möglich.

Für mich (aber hier spreche ich sicher für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Besuchsdienst) ist es eine sehr schöne Aufgabe, älteren Menschen in unserer Kirchengemeinde etwas Zeit, und damit verbunden, auch etwas Freude zu schenken.

Bei meinen Besuchen berichten die Geburtstagskinder ganz oft von den „guten alten Zeiten“ und von dem, was sie alles erlebt haben. Auch von Weihnachten und den Wünschen, die man als Kind natürlich hatte, wird ganz oft erzählt.

Anders als heute freute man sich damals über einen Weihnachtsteller mit Nüssen, etwas Schokolade und vielleicht einer Apfelsine, die ja schon etwas ganz Besonderes war. Ein paar selbstgestrickte Strümpfe oder auch eine Mütze, die im Winter die Kinder auf dem langen Schulweg durch den hohen Schnee ein wenig vor der Kälte schützen sollten, waren ein sehr kostbares Geschenk. Und es zaubert dem Erzähler bei der Erinnerung an damals auch heute noch ein Leuchten in die Augen.

Wenn ich es dann, nach gemütlich zusammen verbrachter Zeit, bei meiner Verabschiedung und einem Versprechen, bald einmal wiederzukommen, schaffe, dem Besuchten noch ein kleines Lächeln ins Gesicht zu zaubern, dann gehe auch ich mit einem Lächeln im Gesicht nach Hause, weil dieser Besuch auch für mich ein Geschenk war - und das nicht nur zur Weihnachtszeit.

Mit viel Musik durch die Weihnachtstage

VON JAN WEIGE

Auch in diesem Jahr bereiten die Chöre unserer Gemeinde ein vielfältiges Musikprogramm für die Weihnachtstage vor. Seit Ende Oktober laufen die Proben in allen Gruppen für die drei Festtage von Heiligabend bis zum zweiten Weihnachtstag.

Der Kinderchor ist in den beiden Krippenspiel-Gottesdiensten um 15 und 17 Uhr zu hören. Um 19 Uhr gestaltet der Posaunenchor die Christvesper.

In der Christmette um 23 Uhr werden von einem Spontanchor Choräle aus Bachs Weihnachtsoratorium gesungen. Interessierte Sänger, die das Weihnachtsoratorium bereits gesungen haben, können um 22:20 Uhr zu einer kurzen Probe ins Dekanat (Kirchplatz 4) kommen.

Am ersten Weihnachtstag erklingt im Gottesdienst um 10 Uhr die „Missa Festiva“ von John Leavitt mit dem Kirchenchor, Projektchor und Orchester.

Am zweiten Weihnachtstag singt die Kreiskantorei um 17 Uhr mit Solisten und Orchester das Magnificat von Francesco Durante.

Am 28. Dezember wird die Weihnachtszeit noch einmal musikalisch gekrönt. Kinder- und Jugendchöre sowie der Projekt- und Kirchenchor laden zum festlichen Weihnachtskonzert um 17 Uhr in die Stadtkirche ein.

Bereits am 6. Dezember sind die Kinderchöre, der Jugendchor und der Posaunenchor beim traditionellen Adventssingen um 16 Uhr in der Stadtkirche zu hören. Selbstverständlich gibt es dort auch Gelegenheit zum Mitsingen.



Bach-Kantate zum Mitsingen - Gemeinsames Proben und Entdecken von Bachs Kantate 1



Grafik: www.evangelisch.de

Am 11. Januar wird im feierlichen Gottesdienst um 10 Uhr der neue Kirchenvorstand eingeführt. Zu dieser Gelegenheit wird in der Stadtkirche die Bachkantate BWV 1 „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ erklingen.

Interessierte Sängerinnen und Sänger haben die Möglichkeit, an dem Wochenende dieses faszinierende Chorwerk kennenzulernen und gemeinsam mit dem Chor zu proben und am Sonntag mit Orchester und Solisten aufzuführen.

Am Samstag, dem 10. Januar, wird die Kantate zwischen 10 und 17 Uhr in Chorproben und Generalprobe mit Orchester und Solisten einstudiert. Im Festgottesdienst am 11. Januar wird die Kantate dann aufgeführt.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anmeldung ist bis zum 31.12. möglich bei:

BZK Jan-Christoph Weige
jan-christoph.weige@ekkw.de

2. Strategietag Ökumene

VON MARTINA BOHL

Am 29.10. trafen sich Haupt- und Ehrenamtliche aus der evangelischen und katholischen Gemeinde zum zweiten Strategietag Ökumene. Ziel der Arbeitsgruppe ist es, Ökumene in Wolfhagen lebendig zu halten, christliche Gemeinschaft und Vielfalt erlebbar zu machen sowie von Jesus zu erzählen.

Es wurde über gemeinsame ökumenische Aktionen und Gottesdienste resümiert und positiv Bilanz gezogen.

Als neues ökumenisches Erlebnis bereichert das Kirchenkino am

ersten Dienstag im Monat das christliche Leben in Wolfhagen.

Seit dem vergangenen Jahr gibt es eine ökumenische Aussendungsfeier der Sternsinger.

Angedacht und teilweise bereits in Planung sind eine ökumenische Literaturveranstaltung, eine gemeinsame Pilgerwanderung sowie ein ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem gemütlichen Beisammensein.

Sternsinger 2026

VON ALEXANDER VON RÜDEN

Auch in diesem Jahr ziehen die Sternsinger wieder von Haus zu Haus. Die ökumenische Aussendungsfeier findet in der kath. Kirche St. Maria am 10.01.2026 um 10 Uhr statt. Anschließend machen sich die Sternsinger auf den Weg zu den zahlreichen Haustüren.

Sternsinger werden!

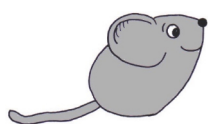
Hast auch du Lust dabei zu sein, dann komm einfach am 09.01. um 18 Uhr ins kath. Gemeindezentrum zum Vorbereitungstreffen.



Besuch von den Sternsingern

Wenn Sie von den Sternsingern besucht werden möchten, melden Sie sich bitte telefonisch unter 05692 5511 (ggf. sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter und hinterlassen Sie Ihre Adresse), tragen Sie sich in die Liste in der Kirche ein oder melden Sie sich über folgenden QR-Code an.



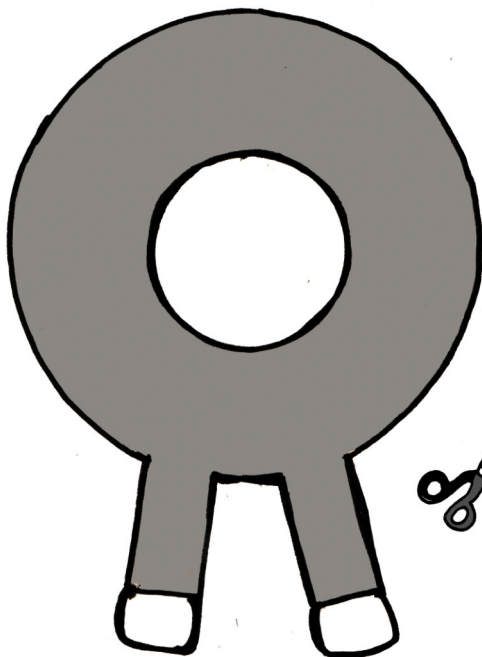


Hallo, bald ist wieder Weihnachten. Ich freue mich schon sehr auf diese schöne Zeit. Da riecht es immer so gut in der Kirche und es leuchten überall die schönen Lichter und Sterne. Besonders gerne mag ich das Krippenspiel an Heiligabend. Die Hirten mit den Schafen mag ich besonders. Daher heute ein Basteltipp für Schafe. Dein Karl

WOLLSCHAF BASTELN

Wolle

Du brauchst: Stift, Kleber, Schere, doppelseitiges Klebeband, Pappe,



1. Klebe die Vorlage (Kreis mit Beinen und Schafkopf) auf die Pappe und schneide sie aus.



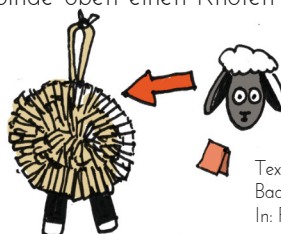
2. Wickle mehrere Lagen Wolle von innen nach außen um den Pappkreis. Die Wolle soll dicht, aber nicht zu fest anliegen. Anfang und Ende des Wollfadens lässt du hängen.



3. Nun kannst du die Wolle am äußeren Rand aufschneiden. Mit dem Anfangs- und Endfaden machst du einen Knoten; er hält alles fest zusammen.

4. Schneide vom Wollknäuel einen 5 Zentimeter langen Faden ab. Schiebe diesen durch das Loch in der Pappkreismitte und binde oben einen Knoten – fertig ist die Aufhängung für dein Schaf.

5. Mit dem doppelseitigen Klebeband befestigst du noch den Kopf des Schafes.



Text und Bilder: Christian Badel, www.kikifax.com
In: Pfarrbriefservice.de

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

VON PETRA MOSER UND CHRISTINA HESS

Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen sowie ihre Angehörigen – zu Hause, im Pflegeheim, im Hospiz oder im Krankenhaus. Neben der individuellen Begleitung und palliativfachlichen Beratung bieten wir auch Unterstützung für Trauernde an:

Trauertreff – jeden 1. Donnerstag im Monat, 16–18 Uhr

Einzeltrauergespräche und
Entscheidungsbriefe

Weitere Angebote:

Informationen zu
Patientenverfügung & Vorsorge
(nächster Termin: 10.03.2026)

Letzte Hilfe-Kurse (nächster
Termin: 19.02.2026)

Infoabend zur Qualifizierung für
ehrenamtliche Hospizarbeit:
21.01.2026 (VHS Region Kassel),
Kursbeginn: März 2026

Qualifizierung „Hospiz-
begleiter*in“

Ehrenamtliches Engagement ist
das Herzstück unserer Arbeit. Wir
freuen uns über Menschen, die bereit



sind, Schwerkranke und Sterbende zu begleiten. Diese Aufgabe erfordert eine wertschätzende Haltung, aktives Zuhören, Einfühlungsvermögen und die Bereitschaft, sich auf den anderen Menschen einzulassen.

In einem Qualifizierungskurs werden Sie umfassend auf diese Aufgabe vorbereitet. Fort- und Weiterbildungen begleiten Ihr Ehrenamt. Wir freuen uns über alle, die unsere Arbeit kennenlernen und unterstützen möchten.

Kontakt und Anmeldung: Hospizdienst im Wolfhager Land e.V.,
Ritterstr. 1, 34466 Wolfhagen. Tel. 05692- 99 35 21
info@hospizdienstimwolfhagerland.de, www.hospizdienst-wolfhagerland.de

Anschriften aus unseren Gemeinden

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE WOLFHAGEN

Gemeindebüro

Anja Appel
Hans-Staden-Straße 24 | 34466 Wolfhagen
☎ 0 56 92 / 99 48 435
wolfhagen.gemeindebuero@ekkw.de

Öffnungszeiten:

Dienstags und freitags: 10:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstags: 15:30 bis 17:30 Uhr

Kirchenbüro Wolfhagen-Erpetal

Kircheneintrittsstelle
Tanja Damm
Hans-Staden-Straße 24 | 34466 Wolfhagen
☎ 0 56 92 / 99 66 882
kirchenbuero.wolfhagen-erpetal@ekkw.de

Öffnungszeiten:

Montags bis donnerstags: 08:00 bis 12:00 Uhr
Freitags: 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Pfarramt I

PfarrerIn Katharina Ufholz
Kirchplatz 4 | 34466 Wolfhagen
☎ 0 56 92 / 21 33
katharina.ufholz@ekkw.de

Pfarramt II

Pfarrer Martin Jung
Hans-Staden-Straße 24 A | 34466 Wolfhagen
☎ 0 56 92 / 99 14 86
martin.jung@ekkw.de

Vikarin Marie Raschner

Elmarshäuser Str. 14 | 34466 Wolfhagen-Viesebeck
☎ 0155 656 448 54
marie.raschner@ekkw.de

Kirchenmusikbüro

Bezirkskantor Jan Weige
Kirchplatz 4 | 34466 Wolfhagen
☎ 0 56 92 / 99 60 494

Ev. Kinder- und Jugendarbeit Wolfhagen-Erpetal

Lea Siegmann
Hans-Staden-Straße 24 | 34466 Wolfhagen
☎ 0 56 92 / 99 62 417
lea.siegmann@ekkw.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE LECKRINGHAUSEN

PfarrerIn Katharina Ufholz

Kirchplatz 4 | 34466 Wolfhagen
☎ 0 56 92 / 21 33
katharina.ufholz@ekkw.de

KV-Vorsitzende Susanne Weinreich

Hugenottenstr. 8 | 34466 Wolfhagen
☎ 0173 / 635 62 44

Bitte besuchen Sie uns auch im Internet:
www.kirche-wolfhagen.de

Impressum des Gemeindebriefs „Unsere Gemeinden“ 267. Ausgabe

Herausgeberin: Evangelische Kirchengemeinde Wolfhagen, Hans-Staden-Str. 24, 34466 Wolfhagen

Redaktion: Katharina Ufholz (V.i.S.d.P.), Kirchplatz 4, 34466 Wolfhagen und der Redaktionskreis.

Erscheinungsweise: vierteljährlich. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 23.01.2026

UNSERE TAUFTERMINE 2026



21. Februar	Taufsamstag (Pfr. Jung)
14. März	Taufsamstag (Pfrin. Ufholz)
6. April	Ostermontagsgottesdienst 10 Uhr (Pfr. Jung)
2. Mai	Taufsamstag (Pfrin. Ufholz)
20. Juni	Taufsamstag (Pfr. Jung + Pfrin. Ufholz)
4. Juli	Taufsamstag (Pfrin. Ufholz)
16. August	Tauffest im Schwimmbad Ehlen 11 Uhr (Pfr. Jung + Pfrin. Ufholz + Andere)
22. August	Taufsamstag (Pfr. Jung)
13. September	Tauferinnerungsgottesdienst 10 Uhr (Pfrin. Ufholz)
17. Oktober	Taufsamstag (Vikarin Raschner)
29. November	Familiengottesdienst 10 Uhr (Vikarin Raschner)